

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 28.11.2017,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Dietrich Wiedemann ab 17:02 Uhr, TOP 5

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder ab 17:02 Uhr, TOP 5

Ratsherr Volker Wrigge

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Frau Ute Dunker

Herr Daniel Gebelein bis 18:35 Uhr, TOP 10

Herr Olaf Hornbostel

Frau Gerda Springhorn

3 Besucher

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkte 1-4:

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2017

Der Bauausschuss beschließt:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

**Punkt 6: Kreuzungsvereinbarung gemäß EKrG zum Einbau einer Lichtzeichenanlage im Zuge der Gemeindestraße "Dittmerner Dorfstraße" in Bahn-km 49,106 der Strecke Lüneburg Süd - Soltau (Han) Süd, Gemarkung Dittmern, Stadt Soltau
Vorlage: 0141/2017**

Frau Dunker erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Bürgermeister der Stadt Soltau unterzeichnet die Kreuzungsvereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In der Vereinbarung werden die Maßnahme, die Durchführung und die Aufteilung der Kosten geschätzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 7: Kommunalinvestitionsförderungspaket Niedersachsen
Vorlage: 0138/2017**

Herr Hornbostel erläutert den Sachverhalt. Zu Punkt a) Freizeitbegegnungsstätte teilt er mit, dass eine Zahl berichtigt werden müsse. Es sei mit einer Energieeinsparung von ca. 63 % (nicht 28 %) zu rechnen.

Zum gleichen Punkt bittet Ratsherr Belz um zusätzliche Umbauarbeiten im zweiten Obergeschoss. Sein Wunsch ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Für die vorgenannten baulichen Maßnahmen a) – d) wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge jeweils an die annehmbarsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 8: Antrag der AfD-Fraktion vom 18.08.2017 auf Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet
Vorlage: 0140/2017

Herr Hornbostel erläutert den Sachverhalt laut Vorlage Nr. 0140/2017. Ratsfrau Horn erläutert noch einmal ihren Antrag. Sie schlägt Blühstreifen vor, die auf eine besondere Art angelegt werden, vor allem zwischen den Rad- und Gehwegen im Stadtgebiet. Es schließt sich eine Diskussion an.

Der Bauausschuss empfiehlt,

Im Stadtgebiet werden in den künftigen Jahren weitere geeignete städtische Grünflächen extensiv hergerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
 Enthaltung 1

Punkt 9: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2017 - Kurzfristige Ausweisung von Baugebieten in der Kernstadt und in den Ortschaften
Vorlage: 0139/2017

Ratsherr Wrigge erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er ist mit der Vorlage der Verwaltung nicht einverstanden und gibt einen ergänzten Beschlussvorschlag bekannt. Er bittet darum, nicht gemeinsam über die Anträge der CDU-Fraktion und der dps-Fraktion zu beschließen, wie es in der Vorlage Nr. 139/2017 vorgesehen ist.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Bürgermeister Röbbert bietet an, kontinuierlich in den Bauausschusssitzungen jeweils über einen anderen Bereich des Stadtgebietes zu berichten, was planerisch möglich ist und was nicht möglich ist.

Herr Gebelein zeigt Beispiele für die Umsetzung von Bauvorhaben in sogenannten Nachverdichtungs-Bebauungsplänen, die in den letzten Jahren aufgestellt wurden. Bei drei Plänen wurde jeweils nur ein Bauvorhaben umgesetzt (Südlich Böningweg, Posener Straße, Eduard-Röders-Str. / Lohengaustraße).

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, liest den ergänzten Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion noch einmal vor und lässt darüber abstimmen:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Rat der Stadt Soltau beauftragt die Verwaltung, kurzfristig zusätzliche Baugebiete mit einer erheblich größeren Anzahl an Bauplätzen für Ein- und Mehrfamilienhäuser als bisher geplant auszuweisen – sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften.

Geeignete Lagen sind durch die Verwaltung umgehend zu prüfen.

Denkbar wären die Bereiche zwischen Lüneburger Straße und Celler Straße sowie die Nordweststadt und Tetendorf.

Sollte eine Entwicklung durch die AWS / Verwaltung aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein, sind private Erschließungsmöglichkeiten zeitnah zu prüfen und zu nutzen.

Dem Bauausschuss ist in den Sitzungen kontinuierlich über die erfolgreiche Umsetzung des Antrags zu berichten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja	6
Nein	3
Enthaltung	2

Über den Beschlussvorschlag der Vorlage 139/2017 wird nicht abgestimmt.

Punkt 10: Antrag der Fraktion der dps vom 01.08.2017 für ein Konzept für zusätzlichen Wohnraum /zusätzliche Bauplätze

Ratsherr Worch-Rohweder erläutert noch einmal den Antrag der Fraktion der dps vom 01.08.2017. Er erwartet, dass die Stadt Soltau die Initiative zur Planung einer Lückenbebauung ergreift. Bürgermeister Röbbert hat Bedenken gegen ein Konzept wie von der Fraktion der dps beantragt. Er warnt vor der Beplanung fremder Grundstücke.

Nach kurzer Diskussion schlägt Ratsherr Wrigge der dps-Fraktion vor, ihren Antrag zurückzunehmen unter der Bedingung, dass die Verwaltung für das Gebiet südlich der Straße An der Weide bei den Grundstückseigentümern schriftlich anfragt, ob sie an einer Bebauung in zweiter Reihe interessiert sind.

Ratsherr Worch-Rohweder geht auf diesen Vorschlag ein und formuliert einen Beschlussvorschlag, über den der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, abstimmen lässt:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Die Fraktion der dps nimmt ihren Antrag vom 01.08.2017 für ein Konzept für zusätzlichen Wohnraum / zusätzliche Bauplätze zurück, sobald die Verwaltung bei den Grundstückseigentümern südlich der Straße An der Weide schriftlich angefragt hat, ob konkret Bedarf für eine Bebauung in zweiter Reihe besteht. Dies soll als Versuch gewertet werden, um einen zukünftigen Bedarf an Lückenbebauung auszuloten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Über den Beschlussvorschlag aus der Vorlage Nr. 139/2017 wird nicht abgestimmt.

Punkt 11: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Röbbert berichtet über

- die abgeschlossene Aktion zur Ausgabe von kostenlosen Grüngutkarten,
- die Herstellung von barrierefreien Querungen an Straßeneinmündungen,
- die vorgesehenen Baumfällungen im Winterhalbjahr 2017 / 2018.
-

Die Berichte sind dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Punkt 12: Anregungen und Anfragen

Ratsherr Wrigge berichtet über die Mitteilung von Bürgern, dass die Seitenstreifen der Verbindungsstraße zwischen Ahlfen und Wolterdingen in einem schlechten Zustand seien. Er regt eine Ausbesserung an.

Herr Hornbostel teilt mit, dass diese Schäden durch viel zu schnelles Fahren verursacht werden. Daher werde nur einmal im Jahr ausgebessert.

Ratsherr Dehning bittet um Überprüfung der Ampelschaltung an Kraul's Ecke.

Ratsherr Dehning weist darauf hin, dass in der Nähe der Kita am Berliner Platz noch ein Wahlplakat der Linken hänge.

Ratsherr Belz fragt, ob die Sanierung der Flutlichtanlage am SV-Platz inzwischen abgeschlossen sei.

Herr Hornbostel antwortet, dass mit einer Fertigstellung in ca. 14 Tagen zu rechnen sei.

Punkt 13: Einwohnerfragestunde

Herr Matthias Eggers begrüßt es, dass das Thema Baulandausweisung im Bauausschuss diskutiert werde. Er sieht auch eine große Dringlichkeit.

Punkt 14: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die Sitzung um 19.00 Uhr. .

Hermann-Billing Meyer
Vorsitzender

Gerda Springhorn
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister